

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 20. November 2017** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **20. November 2017** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 220,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	€ 400,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):	€ 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Abwasserwirtschaft im ländlichen Raum

28. November 2017, Universität für Bodenkultur Wien, Hörsaal XXI | 1190 Wien, Muthgasse 18



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

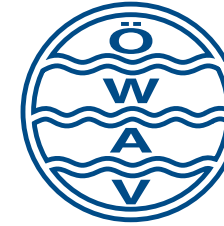
Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22590“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Abwasserwirtschaft im ländlichen Raum

Dienstag, 28. November 2017

Universität für Bodenkultur Wien - Hörsaal XXI (EG)
1190 Wien | Muthgasse 18

Leitung:

Priv.- Doz. DI Dr. Günter LANGERGRABER
DI Dr. Norbert WEISSENBACHER



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt



09:00 – 09:30 Registrierung und Begrüßungskaffee
 09:30 – 09:45 **Begrüßung und Eröffnung**
 Priv.-Doz. DI Dr. Günter LANGERGRABER, Universität für Bodenkultur Wien
 BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident

Block 1 Kleinkläranlagen 1
 Moderation: BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH
 09:45 – 10:10 **Kleinkläranlagen in Österreich**
 Priv.-Doz. DI Dr. Günter LANGERGRABER, Universität für Bodenkultur Wien
 10:10 – 10:35 **Phosphorentfernung in kleinen Einzugsgebieten**
 DI Niklas LANGITZ, DI Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH
 Sophia GERSTORFER, Universität für Bodenkultur Wien
 10:35 – 10:50 Fragen und Diskussion
 10:50 – 11:20 Kaffeepause

Block 2 Kleinkläranlagen 2
 Moderation: DI Wolfgang GRIEB, BMLFUW
 11:20 – 11:45 **Europäische Normung bei Kleinkläranlagen**
 DI Dr. Norbert WEISSENBACHER, Universität für Bodenkultur Wien
 11:45 – 12:10 **Das neue DWA-Arbeitsblatt A-262 für Pflanzenkläranlagen**
 Prof. Dr.-Ing. Jens NOWAK, FH Potsdam
 12:10 – 12:25 Fragen und Diskussion
 12:25 – 13:30 Mittagspause

Block 3 Technik
 Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, Universität für Bodenkultur Wien
 13:30 – 13:55 **Behandlung von Prozesswässern aus der Schlammbehandlung mittels Deammonifikation für kleine bis mittlere kommunale Kläranlagen**
 DI Dr. Norbert WEISSENBACHER, Universität für Bodenkultur Wien
 13:55 – 14:20 **Numerische Simulation der Auswirkung der Belastungsentwicklung einer Verbandskläranlage**
 DI Lena SIMPERLER, Universität für Bodenkultur Wien
 14:20 – 14:35 Fragen und Diskussion
 14:35 – 15:05 Kaffeepause

Block 4 NASS
 Moderation: DI Dr. Norbert WEISSENBACHER, Universität für Bodenkultur Wien
 15:05 – 15:30 **Leitfaden zum DWA-Arbeitsblatt A-272 „Neuartige Sanitärsysteme“**
 Dr.-Ing. Thomas HILLENBRANDT, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
 15:30 – 15:55 **Praktische Aspekte der thermischen Abwassernutzung in Österreich**
 DI Florian KRETSCHMER, Universität für Bodenkultur Wien
 15:55 – 16:10 Fragen und Diskussion
 16:10 – 16:20 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
 Priv.-Doz. DI Dr. Günter LANGERGRABER, Universität für Bodenkultur Wien

Seminarinhalt:
 Die Abwasserwirtschaft im ländlichen Raum umfasst dezentrale Anlagen mit Kleinkläranlagen und kleinen Kläranlagen bis zu mittleren Anlagen auf Verbandsebene, die ein wichtiger Teil der Entsorgungsstruktur der Regionen sind. Vor diesem Hintergrund befasst sich die Veranstaltung mit technischen und organisatorischen Entwicklungen, was Technologien, Leistung, Kosten aber auch die Einbindung von Abwassersystemen in andere Infrastrukturen (Energieversorgung, Abfallentsorgung) betrifft. Die letzten Ergebnisse der Untersuchungen zu Kleinkläranlagen in Österreich werden präsentiert. Darüber hinaus wird der aktuelle Stand der Entwicklung bei der Normung für Kleinkläranlagen auf EU-Ebene diskutiert und das neue DWA-Arbeitsblatt zu Dimensionierung von Pflanzenkläranlagen vorgestellt. Die Beiträge zu größeren Anlagen befassen sich mit der Optimierung bezüglich Behandlung von Prozesswasser aus der Schlammbehandlung und Untersuchungen zukünftiger Belastungsszenarien. Abschließend werden noch Neuartige Sanitärsysteme (NASS) diskutiert: Ein neuer Leitfaden zum DWA-Arbeitsblatt wird vorgestellt und praktische Aspekte der thermischen Abwassernutzung in Österreich werden diskutiert.

Zielgruppe:
 VertreterInnen von Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften, Ingenieurbüros und PlanerInnen, AnlagenherstellerInnen und Ausrüsterfirmen, VertreterInnen aus Verwaltung und Behörden, VertreterInnen von Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Sponsoring & Ausstellung:
 Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontakt: Martin Waschak, Tel.: +43-1-5355720 DW 75, E-Mail: waschak@oewav.at

Lageplan und Anfahr:

Öffentliche Verkehrsmittel:

U4, 10A, 11A, 5B, 38A, 39A, D, S40, S45, Regionalzüge, ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof Heiligenstadt (Ausgang Muthgasse)

Individualverkehr:

BOKU-Garage (Zufahrt über Muthgasse 18), kostenpflichtig und beschränkte Anzahl an Stellplätzen!

P+R Muthgasse (1090 Wien, Muthgasse 42), Tagstarif von € 4.-

